© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

den Übergang der grauen Färbung in die schwärzliche, welch letztere aber durch die grauen Federränder verschleiert blieb. Ich habe den Hausrotschwanz im vergangenen Dezember und Januar in meinem Hausgarten, an dessen Grenze Viehställe stehen, beobachtet. Herr Emil Pohle hier legte eine Anzahl seit Wochen eingetrocknete Schmetterlinge auf ein Fensterbrett, wo sie von einem Hausrotschwanz verzehrt wurden. Dies geschah im September.

Eisenach. Friedr. Habermas.

Litterarisches.

Dr. E. S. Zürn, Die Hausgans. Leipzig. Verlag von Hermann Seemann Nachfolger. Preis 80 Pfennige.

In dem kleinen, 79 Seiten umfassenden Werkchen behandelt der bekannte Verfasser die Naturgeschichte der Hausgans, die bekanntesten und wertvollsten Nutzgansschläge, die Geschichte, die Haltung und Zucht, die Fütterung, Pflege, Mästung und Nutzanwendung der Hausgans. Das Buch ist geschmückt durch drei Rassenbilder des Tiermalers Bungartz und kann nicht nur dem Landwirt empfohlen werden, sondern auch einem jeden, der sich über die Naturgeschichte und die Abartung unseres Martinsvogels unterrichten will. Die Sprache ist flott und fließend, entbehrt auch nicht poetischen Schwunges. Eingeleitet ist das Buch durch ein Gedicht Heinrich Seidels. Dr. Carl R. Hennicke.

Dr. E. S. Zürn, Maikäfer und Engerlinge, ihre Lebens- und Schädigungsweise, sowie ihre erfolgreiche Vertilgung. Leipzig 1901. Hermann Seemann Nachfolger. Preis 50 Pfennige.

Nach ausführlicher Behandlung der Lebensweise der Maikäfer und Engerlinge giebt der Verfasser eine eingehende Anleitung zu ihrer Vertilgung und erwähnt auch die Versuche, die Engerlinge durch Pilzsporen zu infizieren und so zu vernichten, schließt aber: „Weit wirksamer als insektentötende Pilze helfen gewisse Tiere Maikäfer oder Engerlinge mit vernichten. Unter ihnen seien am Schlusse dieser Abhandlung, außer dem in derselben schon erwähnten Hausgeflügel, den Schweinen, den Fledermäusen, kleineren Eulen, Ziegenmelkern, Staren u. s. w. allgemeinster Beachtung und Schonung weiter noch wärmstens empfohlen die Maulwürfe, Igel, Spitzmäuse, Saatkrähen und größeren insektenfressenden Singvögel, ferner die Laufkäferarten und ihre Larven."

Dr. Carl R. Hennicke.

Inhalt: Vogelschutzkalender. — Neu beigetretene Mitglieder. II. — Aus dem Amtsblatt des K. Staatsministeriums des Innern, Königreich Bayern. — Dr. R. Thielemann: Vogelnamen als Bezeichnungen für Örtlichkeiten des Thüringer Waldes. — M. B. Hagendefeldt: Die Vogelwelt der Insel Sylt. (Fortsetzung.) — L. Freiherr von Besserer: Vom Wanderflug der Vögel. (Schluß.) — Pfarrer Bank: Noch einmal das „nordische Blaukehlchen" und die Schnelligkeit seines Wanderfluges. — Forstmeister Curt Loos: Ist der Kuckuck nützlich? — Major Woite: Kleine Beobachtungen aus dem Jahre 1901. — M. Liemann, Ein Edikt Friedrichs des Großen. — Otto Leege: Dezemberliches von den ostfriesischen Inseln. — Kleinere Mitteilungen: Katzensteuer. Spechte. Herbst-Kranichzüge 1901. Der Steinsperling (Passer petronius). Steppenweihe (Circus macrurus). Einiges vom Hausrotschwänzchen. — Litterarisches.

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuß).
Druck und Kommissionsverlag von Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: Litterarisches. 296